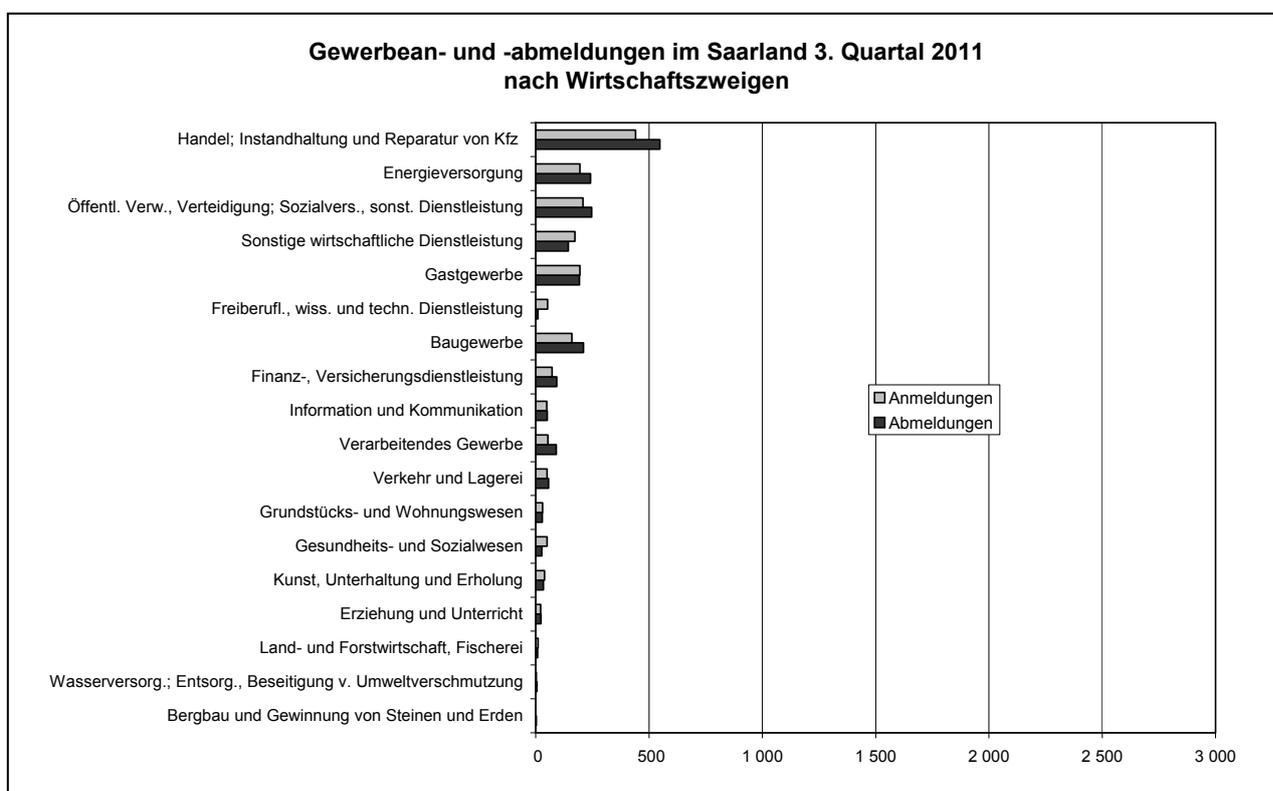


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2011



Ausgegeben im Juli 2012

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2012.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2011

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2010 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	- 7	11	-	10	25,0	8	60,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	X	3	X	1	-	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	57	3,6	42	- 4,5	56	- 9,7	41	- 14,6
D	Energieversorgung	50	- 73,1	50	- 73,1	11	- 21,4	10	- 16,7
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	X	3	X	4	- 20,0	2	- 60,0
F	Baugewerbe	188	19,0	155	20,2	154	33,9	126	35,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	517	- 5,1	442	- 4,9	457	- 18,5	402	- 14,6
H	Verkehr und Lagerei	48	- 17,2	35	- 28,6	30	- 44,4	27	- 41,3
I	Gastgewerbe	226	- 2,6	173	10,9	205	- 10,1	173	- 2,8
J	Information und Kommunikation	62	- 20,5	55	- 12,7	41	- 31,7	36	- 20,0
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	87	17,6	70	18,6	81	- 23,6	66	- 24,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	40	- 13,0	34	- 15,0	26	- 13,3	19	- 9,5
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	154	- 23,0	141	- 14,0	108	- 36,1	89	- 34,6
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	219	- 0,5	200	2,0	165	- 5,7	140	- 8,5
P	Erziehung und Unterricht	24	- 17,2	22	- 4,3	17	- 34,6	14	- 39,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	11,4	30	11,1	29	7,4	24	9,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	44	- 21,4	39	- 26,4	24	- 33,3	20	- 23,1
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	196	- 28,5	166	- 32,0	199	3,6	171	5,6
A - S	Insgesamt	1 971	- 12,8	1 671	- 12,5	1 618	- 13,4	1 369	- 10,8
	Regionalverband Saarbrücken	758	- 10,2	686	- 8,2	593	- 17,3	519	- 14,9
	Merzig-Wadern	174	- 19,1	141	- 18,5	158	12,1	130	19,3
	Neunkirchen	253	- 13,9	201	- 15,5	231	- 11,2	186	- 10,1
	Saarlouis	359	- 9,8	293	- 12,3	289	- 17,0	235	- 18,1
	Saarpfalz-Kreis	278	- 10,6	228	- 10,9	244	- 4,7	210	1,9
	St. Wendel	149	- 25,1	122	- 24,2	103	- 29,9	89	- 22,6
	Insgesamt	1 971	- 12,8	1 671	- 12,5	1 618	- 13,4	1 369	- 10,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2011

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	2 198	654	1 985	59,9	1 864	606	1 725	52,1
Merzig-Wadern	511	171	456	43,5	374	133	362	34,6
Neunkirchen	654	221	591	43,2	591	216	561	41,0
Saarlouis	988	327	903	44,6	855	307	824	40,7
Saarpfalz-Kreis	722	233	659	44,3	687	226	652	43,8
St. Wendel	424	131	394	43,7	332	123	313	34,7
Saarland	5 497	1 737	4 988	49,2	4 703	1 611	4 437	43,8

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2011.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2010 und Januar bis September 2011

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011				
Januar	784	139	850	140
Februar	678	137	626	130
März	737	158	709	129
April	613	130	533	68
Mai	619	116	513	106
Juni	607	126	509	92
Juli	622	132	483	84
August	652	124	562	99
September	697	152	573	107
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011				
Januar	- 5,4	- 14,2	4,0	- 13,6
Februar	0,7	1,5	10,0	16,1
März	- 21,4	- 7,6	- 0,8	- 10,4
April	- 25,8	- 15,0	- 6,5	- 39,8
Mai	- 10,0	- 10,8	- 5,4	26,2
Juni	- 24,8	- 9,4	- 4,5	- 13,2
Juli	- 22,3	- 24,6	- 21,3	- 10,6
August	- 11,1	- 19,5	- 9,5	- 16,1
September	- 4,1	- 4,4	- 9,6	5,9
Oktober				
November				
Dezember				

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2011

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	30	30	2	2	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	3	3	1	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	198	149	148	26	23	11
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	41	28	28	3	10	6
25	Herst. von Metallerzeugnissen	35	27	27	5	3	2
28	Maschinenbau	20	16	16	3	1	-
D	Energieversorgung	127	123	123	3	1	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	14	13	12	1	-	-
F	Baugewerbe	527	435	435	67	25	4
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	505	422	422	61	22	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 617	1 342	1 335	150	125	79
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	254	212	212	29	13	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	192	157	155	27	8	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 171	973	968	94	104	70
H	Verkehr und Lagerei	132	98	98	22	12	5
I	Gastgewerbe	655	479	478	10	166	158
55	Beherbergung	29	24	24	-	5	4
56	Gastronomie	626	455	454	10	161	154
J	Information und Kommunikation	183	162	162	17	4	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	121	106	106	13	2	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	255	190	190	60	5	2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	138	121	121	12	5	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	557	491	489	60	6	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	605	540	539	53	12	6
P	Erziehung und Unterricht	80	72	71	6	2	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	119	105	104	12	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	121	110	110	4	7	6
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	643	545	541	51	47	37
A - S	Insgesamt	6 009	5 008	4 988	557	444	316

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2011

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	26	26	2	2	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	3	1	1	1	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	194	139	137	32	23	13
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	39	27	27	2	10	7
25	Herst. von Metallerzeugnissen	36	24	24	9	3	2
28	Maschinenbau	18	14	14	4	-	-
D	Energieversorgung	26	19	19	3	4	4
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	11	9	8	1	1	1
F	Baugewerbe	434	355	354	50	29	3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	408	335	334	45	28	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 524	1 287	1 282	137	100	55
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	209	177	177	17	15	4
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	197	172	170	21	4	-
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 118	938	935	99	81	51
H	Verkehr und Lagerei	132	110	110	14	8	3
I	Gastgewerbe	691	570	570	13	108	90
55	Beherbergung	21	14	14	-	7	5
56	Gastronomie	670	556	556	13	101	85
J	Information und Kommunikation	140	116	115	21	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	96	79	78	15	2	-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	272	217	215	48	7	2
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	85	66	65	14	5	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	385	320	317	57	8	2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	501	417	416	65	19	10
P	Erziehung und Unterricht	63	54	53	6	3	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	87	78	78	6	3	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	83	70	70	8	5	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	695	601	601	54	40	26
A - S	Insgesamt	5 358	4 457	4 437	532	369	216

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2011 (erschieden im November 2011, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2011 (erschieden im Dezember 2011, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2012 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltpfalter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2011 (erschieden im Dezember 2011)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2010 (erschieden im August 2011, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>